

## ■ Seminarleitung

**Gabriele Buschmann**, Chieming/Berlin  
MA Soziologie und Erziehungswissenschaften,  
Theaterpädagogin, Trainerin für trans-/interkulturelles  
Lernen und gewaltfreie Konfliktbearbeitung

**Wolfgang Geffe**, Magdeburg  
Beauftragter für Friedensarbeit der EKM, Diakon,  
Dipl.-Sozialarbeiter, Systemischer Supervisor und  
Organisationsberater

## ■ Ausblick

Die Fortbildung entspricht den Standards des Quali-  
fizierungsverbundes der AGDF. Weiterführende Kurse  
im Rahmen dieses Verbundes (Aufbaukurse, Fach-  
und Spezialisierungsseminare) sind möglich.  
Die Teilnehmenden der Grundkurse werden auch  
nach Abschluss der Ausbildung über Anfragen aus  
der Praxis, Materialien, Weiterbildungsangebote u.ä.  
informiert.

## ■ Basis der Fortbildung

Die Erfahrungen mit dem Konziliaren Prozess für Ge-  
rechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung  
in den Kirchen der DDR und die Weiterführung dieser  
Ideen auf dem Hintergrund der Entwicklungen der  
letzten Jahre sind Grundlage unseres Konzeptes.  
Die Ausbildung ist offen für alle. „Die vorrangige  
Option für die Gewaltfreiheit bei der Lösung von  
Konflikten, sowohl im internationalen Maßstab, wie  
auch innerhalb unserer Gesellschaft bedarf heute des  
besonderen Engagements der Kirche ... erfordert  
einen um so entschlosseneren Einsatz in der Entwick-  
lung und Förderung gewaltfreier Wege der Konflikt-  
bearbeitung“ (Synode der Kirchenprovinz Sachsen  
am 18.11.95).

## ■ Formales

Der gesamte Kurs umfasst zwei Einführungstage,  
sowie sechs Kursabschnitte, jeweils von Donnerstag-  
abend bis Sonntagmittag, das sind insgesamt 150  
Unterrichtsstunden.

### Kosten

(inkl. Übernachtung im DZ und Vollverpflegung)

- für die Einführungstage 50,- €
- für die sechs Kursabschnitte 900,- €  
(Ermäßigungen sind auf Antrag möglich).

Der Zahlungsmodus wird während der Einführungs-  
tage individuell besprochen.

Dieser berufsbegleitende Kurs ist als Lehrerfort-  
bildungsveranstaltung in den Ländern Thüringen,  
Sachsen und Sachsen-Anhalt anerkannt.  
Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

## ■ Anmeldung/ Organisation

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Fachreferat Friedensarbeit

Frau Lorena Brunner

Postadresse: Am Dom 2

Büroadresse: Hegelstr. 1

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 / 5346 – 388

Fax: 0391 / 5346 – 390

E-Mail: Lorena.Brunner@ekmd.de



in Zusammenarbeit mit:

Johannes Neudeck

Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Barlachstr. 3

01219 Dresden

Tel.: 0351 / 64 75 64 83

E-Mail: johannes.neudeck@evlks.de



# Zum Frieden erziehen – kompetent, gewaltfrei, konstruktiv

**Mai 2014 bis Mai 2015**

**10. Grundkurs in Friedenserziehung,  
Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung**

AG Friedensarbeit der Ev. Luth. Landeskirche Sachsen  
und der Ev. Kirche in Mitteldeutschland

## ■ Ziele

Ungelöste und unlösbar scheinende Konflikte, Stigmatisierung und Ausgrenzung von Gruppen sowie zunehmende Gewalt und Gewaltbereitschaft sind beherrschende Themen in den Medien und in unserer Gesellschaft. Was dabei unerwähnt bleibt ist der Hinweis auf die Möglichkeit, den Blick auf sich und die anderen zu verändern und zu erweitern. Nötig sind Menschen, die Methoden von Gewaltprävention und konstruktiver Konfliktbearbeitung lernen, anwenden und weitergeben.

## ■ Zielgruppe

### Die Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer, die:

- in ihrem beruflichen oder persönlichen Umfeld mit Konflikten und Gewalt konfrontiert sind und Mittel und Wege suchen, damit umzugehen und deeskalierend einzuwirken;
- mit Jugendlichen und Kindern arbeiten, denen sie Selbstbewusstsein und Durchsetzungskraft mit friedlichen Mitteln vermitteln wollen;
- in Schulen, Bürgerinitiativen, Kirchengemeinden und sozialen Gruppen aktiv sind und Handwerkszeug für den konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Interessen suchen;
- sich in gesellschaftliche Konfliktlagen verstärkt einmischen und vermittelnd tätig werden wollen;
- für sich einen Friedensdienst im Ausland in Erwägung ziehen und dazu erste Grundlagen erlernen möchten.

## ■ Methoden

Wir arbeiten mit den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden. Selbstreflexion, eigenständiges Arbeiten in Gruppen und Einübung von neuen Verhaltensweisen durch Rollenspiele sind wichtige Elemente, dabei werden Körper, Geist und Seele einbezogen. Die vermittelten Ansätze werden von den Teilnehmenden ausprobiert und damit die Kenntnis der vorgestellten Methoden vertieft.



## ■ Inhalte und Themen

Die Fortbildung vermittelt zum einen theoretische Ansätze zur Definition von Gewalt, Gewaltfreiheit und Konflikt, zu Konfliktmanagement und zur Friedenserziehung.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen werden unter dem Blickwinkel des transkulturellen Lernens und des interreligiösen Dialogs betrachtet. Zum anderen wird ein Schwerpunkt das praktische Üben von gewaltfreiem und deeskalierendem Verhalten sein. Dabei werden wir uns mit den verschiedenen Menschenbildern in unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

## ■ Termine

**Einführungstage:** 3. / 4. Mai 2014  
Mauritiushaus Niederndodeleben bei Magdeburg

1. Kursabschnitt: **3. – 6. Juli 2014**  
**Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg (Osterzgebirge)**  
„**Kommunikation als Herausforderung – Konflikt als Chance**“ (Biografiearbeit zu Konflikt und Identität, gewaltfreie Kommunikation, Bedürfnis – Angst – Modell)
2. Kursabschnitt: **4. – 7. September 2014**  
**Naturerlebnishof Hausen bei Arnstadt**  
„**Individuum, Gruppe, Gesellschaft**“ (Gruppendynamik, Themenzentrierte Interaktion, transkulturelles Lernen, Betzavta)
3. Kursabschnitt: **13. – 16. November 2014**  
**Friedrich-Myconius-Haus in Tabarz**  
„**Gewalt und Gewaltfreiheit**“ (Gewaltbegriff, Geschlecht und Gewalt, häusliche Gewalt, Friedensdienste)
4. Kursabschnitt: **8. – 11. Januar 2015**  
**Heimvolkshochschule in Kohren-Sahlis**  
„**Transformation von Konflikten**“ (Theaterarbeit, Einführung in die Mediation)
5. Kursabschnitt: **12. – 15. März 2015**  
**Neulandhaus in Eisenach**  
„**Vertiefungswochenende**“ (Themen nach Wahl der Teilnehmenden)
6. Kursabschnitt: **7. – 10. Mai 2015**  
**Augustinerkloster Erfurt**  
„**Kursreflexion und Ausblick**“ (eigene Ressourcen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Hausarbeiten, Abschlussgottesdienst)